

KLASSE 6 BLOG

zur Klassenfahrt nach Possenhofen

TAG 3 – 11.05.2022



Heute konnten wir ausschlafen (relativ).
Denn wir mussten nicht zur S-Bahn, sondern machten uns
nach dem Frühstück gemütlich auf den Weg zur:





Fast alle! 😊

Die Enten, denen wir auf dem Weg begegneten, sind genau wie wir. Fast alle folgen dem Lehrer.



Schon bald war die Roseninsel in Sicht. Nur die Fähre war noch nicht da. Das wäre nicht weiters schlimm gewesen. Denn wir warteten an einem eigentlich sehr idyllischen Plätzchen. Aber...



... dann suchte uns die monströse Käferplage heim. Manche von uns entwickelten äußerst kreative Taktiken, um sie abzuwehren.



Wir waren sehr überrascht, dass unsere Lehrer so eine Luxusüberfahrt für uns gebucht hatten.



Doch das Lächeln verschwand schnell von unseren Lippen, als das Traumschiff vorbeifuhr und das „Rosenboot“ kam.



Aber der Fährmann war sehr nett und wir hatten viel Spaß bei der Überfahrt. Nur das Anlegen war ETWAS ruckelig.



Weltkulturerbe:

frühkeltische
Bauhölzer

vor der Roseninsel

(über 3000 Jahre alt)

Wir dachten, es seien Enten auf Tauchgang 😊



Was ein schöner Rosengarten! Unglaublich viele verschiedene Arten. Manche von ihnen sind URALT!



Mittagspause mit Seeblick!



Zurück von der Roseninsel wanderten wir über den Kaiserin-Elisabeth-Weg (ein emotionales Highlight!) zur Wolfsschlucht.



Es ging durch ein Meer von müffelndem Bärlauch, der so intensiv roch, dass uns die Nasen schmerzten. In dem Moment hätten wir uns gerne die Pestmasken aus dem Deutschen Museum ausgeliehen.



Hier urlaubte die junge Sisi mit ihrer Familie, bevor das Schloss in Possenhofen erbaut wurde. Mehr oder weniger freiwillig brachten wir unsere Begeisterung zum Ausdruck („Oh!“ „Ah!“) ;)



Das wäre der Zugang zur
Wolfsschlucht gewesen!
Aber aufgrund der
„Abkürzung“ von Herrn
Gray verpassten wir diesen
leider, was uns wertvolle
Badezeit kostete.



Waldkindergarten: Wir haben Holz und Tannenzapfen für die Kinder gesammelt. Die guten alten Zeiten...



Heute haben wir für euch gebloggt!
Beste Grübe nach Altshausen!